

## Behindertenhilfe für Äthiopien

Vorsitzende: Doris Bornhäuser, H. Klaus Kühn

Kassiererin: Marianne King

Schriftführerin: Heidrun Frick

### Spendenkonto

Mitgliedsbeitrag: 20 €/Jahr

Kreissparkasse Tübingen

IBAN: DE38 6415 0020 0002 6717 12

BIC: SOLADES1TUB

### Patenschaften

Beitrag ab 15 €/Jahr

Kreissparkasse Tübingen

IBAN: DE49 6415 0020 0001 5845 32

BIC: SOLADES1TUB



Das CMCC-Schulgelände in Addis Abeba

Spenden sind steuerlich abzugsfähig. Quittungen über 50 € werden nach Ablauf eines Kalenderjahres ausgestellt.

Der Verein **Behindertenhilfe für Äthiopien** verpflichtet sich, das Geld nur für satzungsgemäße Zwecke einzusetzen: »Die ideale und finanzielle Unterstützung des **Zentrums für geistig behinderte Kinder und Jugendliche** in Addis Abeba in Äthiopien.«



Mitarbeiter\*innen des CMCC in Addis Abeba

Gestaltung: Michael Kümmele, Stuttgart Fotos: H. Klaus Kühn / Christoph Schmid

## Center for Mentally Challenged Children Förderung von Bildung und Erziehung im Zentrum für Kinder und Jugendliche mit geistigen Behinderungen in Addis Abeba



Behindertenhilfe  
für Äthiopien



Gutenbergstraße 1  
72762 Reutlingen  
Tel. +49(0)7121-5 25 33  
oder +49(0)160-93 84 35 20  
[www.eecmy-cmcc.net](http://www.eecmy-cmcc.net)

Behindertenhilfe



für Äthiopien e.V.

Das **Center for Mentally Challenged Children (CMCC)** wurde 1986 gegründet, um Kindern mit geistiger Behinderung eine Schulbildung anzubieten, die ihren speziellen individuellen Bedürfnissen entspricht und um ihnen ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Die Anzahl der Kinder beträgt aktuell etwa 400.

Die meisten Kinder kommen aus armen Familien. Oft sind die Mütter alleinerziehend. Eine Unterstützung durch den Staat gibt es nicht. Die Mütter sind durch die Betreuung der Kinder meist nicht in der Lage zu arbeiten. Ein geistig behindertes Kind ist bei den sehr schweren Lebensbedingungen in Addis Abeba eine große Belastung. Das **CMCC** versucht Hilfestellungen in den folgenden Bereichen zu geben.

- Frühförderung
- Vorschule
- Grundschule und vorberufliche Klassen
- Lebens- und Arbeitstraining für Jugendliche
- Samstagprogramm
- Sozialarbeit
- Einkommen schaffende Maßnahmen für das **CMCC**



### Das Frühförderungsprogramm

Dies ist ein Mutter-Kind-Programm, bei dem die Art der Behinderung festgestellt und ein individueller Behandlungsplan erarbeitet wird. Mütter/Väter werden in den Behandlungsplan eingewiesen und bekommen Schulungen, Rat und eventuell Nahrungs- bzw. Medikamentenhilfe. Für mehrfach behinderte Kinder können begrenzt Hilfsmittel, wie z. B. Spastikerstühle und Lagerungskissen zur Verfügung gestellt werden. Dieses Programm hat besonderes Gewicht, da durch frühzeitiges Eingreifen die Chancen, Behinderungen zu verhindern oder zu verringern, sehr viel größer sind.

### Vorschule

Sie wurde eingerichtet, um die Kinder frühzeitig zu fördern und zu betreuen. Kindern im Durchschnittsalter von sechs Jahren, in ihrer Entwicklung aber stark verzögert, kommt die Vorschule zugute. Es werden ihnen Grundfertigkeiten wie selbständig Essen, Anziehen und Körperhygiene vermittelt. Sie nehmen soziale Kontakte auf und lernen zu spielen, zu singen, sich sportlich zu betätigen, zu reden und oft auch zu lachen. Ihren Müttern wird in der Betreuungszeit Gelegenheit geboten, einer Arbeit nachzugehen. Dieses Projekt liegt unserem Verein **Behindertenhilfe für Äthiopien** sehr am Herzen, es ist aber finanziell leider bisher nicht abgedeckt.



### Das Programm für lebenspraktisches Training

Im Land gibt es nur wenige Fördereinrichtungen für geistig behinderte



Jugendliche. Das **CMCC** bietet einen dreijährigen Kurs an, der maximal 45 Jugendliche gezielt auf ihr Leben nach der Schule vorbereitet. Dabei erlernen sie z. B. den Umgang mit Geld und die Zubereitung von Essen. Gartenarbeit und handwerkliche Tätigkeiten fördern ihre körperliche

Fitness. Die Familie wird mit einbezogen, um die Jugendlichen in ihr Umfeld zu integrieren. Das geschieht nach Abschluß des Trainings durch praktische Unterstützung zum Aufbau von Kleingewerbe, etwa dem Backen von Brot oder der Eröffnung eines kleinen Ladens. Unterstützt wird dies durch die Sozialarbeit des **CMCC**.

### Wir bitten Sie freundlichst um Unterstützung für:

Die drei Programme sind wichtige Ergänzungen zum Schulprogramm aber finanziell nicht abgesichert.

- Im Frühförderungsprogramm fehlt Geld für Medikamente, Nahrungsmittelhilfe, physiotherapeutische Arbeitsmittel und Kleinkredite für Mütter.
- Die Vorschule wird vollständig durch unseren Verein finanziert. Aber das reicht nicht, um alle Maßnahmen abzudecken.



### Toll wäre, wenn Sie eine Gruppen-Patenschaft übernehmen könnten!

- In dem Programm für lebenspraktisches Training fehlen Mittel für Arbeitsmaterial und Werkzeuge im **CMCC** und für den Start zuhause.
- Geld fehlt außerdem für den Unterhalt der Gebäude, Fahrzeuge und für die Einstellung dringend benötigter Lehrkräfte.

Durch das sehr engagierte Kollegium erfahren diese Kinder oft zum ersten Mal in ihrem Leben Liebe und Zuwendung. Eltern, die nirgendwo Hilfe bekommen, finden hier Verständnis und Unterstützung. Im **CMCC** erhalten die Kinder kostenlose Schulbildung, die ihren individuellen Bedürfnissen entspricht. Dabei arbeiten die gut ausgebildeten äthiopischen Mitarbeiter\*innen eng mit den Eltern zusammen. Sie wirken darauf hin, dass die Kinder auch zu Hause besser integriert werden.

**Eine Patenschaft kostet im Monat ab 15 €. Ihre Überweisung erbitten wir monatlich, halbjährlich oder jährlich auf das Patenschaftskonto des Vereins.** Die

Patenschaft kann jederzeit gekündigt werden. Unser Verein **Behindertenhilfe für Äthiopien** übernimmt dabei die Vermittlerrolle. Wir informieren die Paten jährlich durch Rundbriefe über das Projekt.